

## **Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 4. November 2014**

Gemeindehaus St. Peter und Paul Marburg

Anwesend: E. Bicker, M. Brunen, S. Eschebach, G. Eschebach-Weck, B. Fischer, V. Friese, B. Günzel,  
Pfr. K. Nentwich, U. Ramb, R. Schneider  
Entschuldigt: S. Tchouamou, A. Weiß  
Gäste: B. Bruckhoff, A. Röhrkohl, M. Saebisch, M. Turek, W. Wöhle, K. Wundt

### **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung**

Herr Friese eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr mit einem Vaterunser.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 16. 9. 2014 wird genehmigt.

### **TOP 3: Sakramentenvorbereitung**

In mehreren Gesprächen mit Herrn Friese äußerte P. Hubert Lenz SAC (Projektstelle WEG Vallendar) die Meinung, daß die herkömmliche Art der Kinder- und Jugendpastoral, insbesondere die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung, heute weitgehend fruchtlos bleibe. Seiner Ansicht nach werden die Personalressourcen der Gemeinden hier nicht effektiv eingesetzt. Herr Friese nimmt dies zum Anlaß, unsere Sakramentenvorbereitung zu hinterfragen.

Frau Ramb stellt das derzeitige Konzept zur Erstkommunionvorbereitung vor (siehe Anlage), welches nach einem Studientag mit Prof. Biesinger (Fulda) von der bisherigen Praxis abweicht. Insbesondere wird versucht, die Eltern der Erstkommunionkinder stärker miteinzubeziehen. Diesbezügliche Elemente sind ein Familienwochenende im Flensunger Hof, Weggottesdienste, ein Familiensamstag und ein Bibelsamstag, eventuell auch ein Vater-Kind-Wochenende. Darüber hinaus finden "klassische" Gruppenstunden statt, in denen neben Frau Ramb drei Mütter die Katechese übernehmen. Die Materialien sollen die Kinder gemeinsam mit den Eltern erarbeiten. Auch wird auf den regelmäßigen Gottesdienstbesuch der Kinder geachtet (Erstkommunionpass).

Herr Friese berichtet, daß der AK Gemeindepastoral den Glaubensweg "Ja, ich bin getauft" für die Eltern der Erstkommunionkinder in der Fastenzeit 2015 anbieten wird. Über ähnliche Angebote für die Eltern von Taufkindern werde nachgedacht.

Herr Friese berichtet weiterhin über seine (vorläufigen) Eindrücke bei der derzeit laufenden Firmvorbereitung, die zum ersten Mal von den Gemeinden St. Johannes und St. Peter und Paul zusammen durchgeführt werde. Die Organisation war seiner Ansicht nach verbesserungswürdig (mangelnde Information, Terminverschiebungen in letzter Minute u.a.). Er stellt zur Diskussion, ob bei der beachtlichen Anzahl an Firmlingen (über 60) eine Zusammenlegung zwingend erforderlich sei. Die Firmbewerber konnten zwischen "klassischer" Firmkatechese (Gruppenstunden) und "Intensivangeboten" (Pilgerwoche, Erlebnispädagogik im Klettergarten) wählen. Letztere waren nach Bericht von Frau Ramb und Frau Heimel erfolgreich. Bezüglich der Gruppenstunden ist der Eindruck von Herrn Friese, daß Aufwand und Ergebnis nicht in einem guten Verhältnis stehen. Er stellt zur

Diskussion, ob ein höheres Alter der Firmbewerber, etwa ab 18 Jahren, nicht dem Sakrament selbst angemessener sei. Dies würde erlauben, mehr spirituelle Elemente in die Katechese einzubringen. Auch hält er für wünschenswert, daß die Gemeinde ihr Interesse an den Firmbewerbern deutlicher zeige; so sollte z. B. die Firmung in die Sonntagsmesse einbezogen werden, statt, wie jetzt, am Samstag stattzufinden.

Das Alter der Firmbewerber wird kontrovers diskutiert. Pfr. Nentwich plädiert ebenfalls für ein Mindestalter von 18 Jahren und führt als Beispiel das Jugendcafé in Frankfurt mit Einkehrtagen und vertiefenden Gesprächen an. Es gibt jedoch auch mehrere gegenteilige Ansichten (Herr Turek, Frau Saebisch, Frau Röhrkohl).

## **TOP 4: Berichte**

### **a. Bau- und Renovierungsvorhaben (Pfr. Nentwich)**

Die "Task Force" (Koordinierungsgruppe: Nentwich, Stanke, Weiß, Jacobs, Krähling) traf sich am 23. Oktober. Klar ist, daß ein Neubau kein klassisches Gemeindehaus werden wird, sondern ein "Haus der Kirche in Marburg" als pastorales Zentrum. Die Abgrenzung in Territorialgemeinden wird eine immer weniger starke Rolle spielen. Schlagworte sind Information, Dialogforum, Offenheit, Gesprächsangebote, Café. Die Wichtigkeit von Parkplätzen wird gesehen. Ziel ist eine Fertigstellung im Jahr 2018.

Neben der Task Force wurde eine Konzeptgruppe etabliert, in der auf der Basis unserer Pastorkonzeption Schwerpunkte der pastoralen Arbeit festgelegt werden sollen. Hier arbeiten Pfr. Nentwich, Pfr. Stanke, Frau Ramb und Frau Marx zusammen mit dem bischöflichen Seelsorgeamt. Die Arbeit ist mühselig; abzuwägen ist zwischen Citypastoral und sozialem Engagement (Caritas, SkF). Die Tendenz ist indes, das Zentrum der Pastoral auf diejenigen auszurichten, die um das bauliche Zentrum herum präsent sind, also Kinder (Kindergarten) und Studenten.

Der Planungsausschuß, dem je vier Mitglieder von Verwaltungsrat und PGR angehören, ist mit der praktischen Umsetzung der Bauvorhaben befaßt. Er wird zu Beginn der Bauarbeiten in einen Bauausschuß umgewandelt werden.

### **b. Pastoralrat (Pfr. Nentwich)**

Der Pastoralrat ist der PGR auf Ebene des Pastoralverbundes. Er trifft sich viermal im Jahr. Unsere Gemeinde wird von Herrn Weiß vertreten; der PGR könnte ein weiteres Mitglied benennen. Unter den Anwesenden findet sich jedoch niemand dazu bereit. Bis zur nächsten PGR-Sitzung sollen Kandidaten gefunden werden. Das Thema St. Martin-Haus wurde bei der letzten Pastoralratssitzung vom 24. September angesprochen, eine Lösung jedoch nicht gefunden.

Herr Bruckhoff, der Nachfolger von Herrn Weiß im Katholikenrat, stellt sich vor. Er ist Mitglied des PGR von Fronhausen und Lohra, von Beruf Chemiker, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

### **c. Feier der Goldhochzeit am 25. Oktober**

Von den angeschriebene 53 Paaren, die vor fünfzig Jahren geheiratet haben, sind vier gekommen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die Paare im Abendgottesdienst gesegnet. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen und wird, trotz des erheblichen Aufwandes insbesondere für die Pfarrsekretärinnen, im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

#### **d. Pfadfinderjubiläum am 27. September (V. Friese)**

Unsere Gemeinde wurde wegen einer Erkrankung von Herrn Friese durch Frau Gattermann-Glorius allein vertreten. Bei der gelungenen Feier, an der auch der Oberbürgermeister und der Landrat anwesend waren, überbrachte sie unsere Glückwünsche. Das Jubiläum endete mit einer feierlichen Messe, zelebriert von Dr. Negel.

#### **e. Fortgang des Themas "Gemeinderäume für Flüchtlinge" (Pfr. Nentwich)**

Ein Treffen mit Vertretern der Stadt Marburg und Herrn Kettner hat stattgefunden. Die Gemeinderäume in Wehrda wurden für nach einem Umbau geeignet befunden; dieser Umbau (Küche, Dusche) würde ca. 20.000 € kosten. Die Stadt Marburg würde pro Person und Tag 9,50 € an Miete bezahlen. Ein Antrag zur Zweckänderung des Gebäudes wäre notwendig. Es ist nicht möglich, die Flüchtlinge z. B. nach ihrer Religion auszuwählen; ob dies wünschenswert wäre, wird im PGR kontrovers diskutiert. Der PGR ist sich einig, daß die Unterbringung von Flüchtlingen eine Betreuungsgruppe aus unserer Gemeinde erfordern würde. Als nächster Schritt soll die Meinung der Wehrdaer Gemeinde erfragt werden.

#### **e. Berichte aus den Arbeitskreisen**

**AK Kommunikation (M. Turek):** Weihnachtsgruß und -pfarrbrief werden in gleicher Weise wie im letzten Jahr erstellt. Redaktionssitzung ist am 17. November. Der Druck soll außer Haus erfolgen, um die Pfarrsekretärinnen zu entlasten. Für den Internetauftritt wird angeregt, auf den Verkauf der restlichen Peter-und-Paul-Briefmarken vom Katholikentag hinzuweisen. Den geistlichen Impuls in der Adventszeit gestaltet Frau Heibel, im nächsten Jahr dann Frau von der Osten-Sacken. Herr Turek ruft auf, Termine möglichst früh an ihn zu kommunizieren, damit sie in den Internet-Terminkalender aufgenommen werden können.

**AK Ökumene (A. Röhrkohl):** Der E-Mail-Verteiler für ökumenische Veranstaltungen wird weiterhin gepflegt und verwendet. Eigene ökumenische Arbeit wird von uns vorerst nicht geleistet.

**AK Gemeindepastoral (V. Friese):** Frau Löhnert wird die Leitung des Seniorenkreises von Frau Enders übernehmen. Der Bücherflohmarkt hat sich im Kirchturm eingerichtet, was eine große Erleichterung der Arbeit ist. Frau Löhnert und Herr Friese haben am Kompaktkurs "Das Feuer neu entfachen" in Vallendar teilgenommen, mit der Absicht, diesen Glaubenskurs in unserer Gemeinde anzubieten.

**AK Citypastoral (K. Wundt):** Der AK hat derzeit elf Mitglieder. Sein nächstes Treffen findet am 21. November statt; hier werden Konzept und Programm diskutiert werden. Ein mitarbeitender Theologe wird noch gesucht. Als nächste Aktion wird "Marburg by night" am 28. November auch in St. Peter und Paul stattfinden; zwei Helfer hierfür werden noch gesucht.

Frau Eschbach-Weck weist daraufhin, daß die AK-Leiter im November neu beauftragt werden müssen.

## **TOP 5: Nachlese und Rückschau zum Gemeindetag am 27. September**

Im Unterschied zu den letzten beiden Jahren war der Gemeindetag mit etwa 50 Teilnehmern nur mäßig besucht. Ursachen können die unzureichende Bewerbung sowie der Termin am Samstag, vielleicht auch das schöne Wetter sein. Der Vortrag von Pfr. Dr. Jacobs wurde hervorragend aufgenommen. Kritisiert wird, daß der Schwerpunkt sehr einseitig auf das Bauvorhaben gelegt und trotzdem wenig Information hierüber vermittelt wurde. Nachzudenken ist, ob der Gemeindetag künftig in jedem Jahr veranstaltet werden sollte. Pfr. Nentwich regt eine Verbindung des Gemeindetages mit einem Jahresthema an, Herr Friese die Zusammenlegung mit dem Pfarrfest. Den Gemeindetag 2015 wird wieder die Vorbereitungsgruppe unter Leitung von Frau Gattermann-Glorius organisieren.

## **TOP 6: Zukunft der Filiale Wehrda**

Pfr. Nentwich und Frau Ramb geben bekannt, daß sie die Gemeindegremien bis Ostern 2015 zu dem Entscheid führen wollen, die Filialkirche St. Martin Wehrda zum Ende des Jahres 2016 zu schließen. Obwohl ihnen eine solche Maßnahme nicht leicht fällt, sind sie doch von ihrer Unausweichlichkeit überzeugt. Der Vorschlag wird sehr kontrovers diskutiert. Eingewendet wird unter anderem, daß eine solche Schließung eine Ungleichbehandlung der Filialkirchen St. Martin und Maria Königin bedeutete. Auch wird darauf hingewiesen, daß eine große Zahl von aktiven Gemeindemitgliedern, so auch die Mehrheit in Verwaltungsrat und PGR, aus den Filialgemeinden stammt. Das Thema wird weiterhin im Verwaltungsrat und dann in einer dedizierten, gemeinsamen Sitzungen beider Gremien diskutiert werden.

## **TOP 7: Verschiedenes / Termine**

- (A. Röhrkohl) Das 30-Tage-Gebet ist gut vonstatten gegangen.
- (W. Wöhle) Die Einladung zur PGR-Sitzung soll mit Tagesordnung im Schaukasten ausgehängt werden.
- 16. November: 18 Uhr Elisabethgottesdienst in der Kugelkirche
- 19. November: 18:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Hl. Elisabeth in St. Peter und Paul
- 10. Dezember: 20 Uhr nächste PGR-Sitzung
- 28. Juni 2015: Pfarrfest St. Peter und Paul
- 29. Juni 2015: Feier der Fusion vom Katholischen Seminar mit der theologischen Fakultät Fulda.

Die Sitzung endet um 22:50 Uhr.

Protokoll: B. Günzel

### Anlagen:

- Termine Erstkommunionvorbereitung 2014/15
- Termine 2015

## Kalender Erstkommunionkurs 2014/2015

Oktober	November	Dezember	Januar
1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do
2 Do	2 So Familienmesse	2 Di	2 Fr
3 Fr	3 Mo	3 Mi Gruppenstunde	3 Sa
4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 So Familienmesse	5 Mi Gruppenstunde	5 Fr	5 Mo
6 Mo	6 Do	6 Sa Bibelsamstag	6 Di
7 Di	7 Fr	7 So Vorstellungsg-D	7 Mi
8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do
9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
10 Fr	10 Mo	10 Mi Gruppenstunde	10 Sa
11 Sa	11 Di	11 Do	11 So Sternsinger P+P
12 So	12 Mi Gruppenstunde	12 Fr	12 Mo
13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi Gruppenstunde
15 Mi Startnachmittag	15 Sa Fam.Nachmittag	15 Mo	15 Do
16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Fr	17 Mo	17 Mi Weggottesdienst	17 Sa
18 Sa	18 Di	18 Do	18 So Sternsinger Cölbe
19 So	19 Mi Eltern u. Kinder	19 Fr	19 Mo
20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi Gruppenstunde
22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Sa	25 Di	25 Do Weihnachten	25 So
26 So	26 Mi Weggottesdienst	26 Fr	26 Mo
27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi Gruppenstunde
29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do
30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Fr		31 Mi	31 Sa

### Startnachmittag

Alle Kommunionkinder und Eltern treffen sich um 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter+Paul, gegen 17.00 Uhr feiern wir den  
1. Weg-Gottesdienst in der Kirche

### Familienmesse Kleingruppe

Gottesdienst ist besonders für Familien gestaltet, 10.00 Uhr St. Peter+Paul  
Kinder treffen sich in ihren Gruppen (Je nach Gruppe an unterschiedlichen Wochentagen. Im Kalender ist immer der Mittwoch markiert!)

### Weggottesdienst

17.00 Uhr Weggottesdienst in der Kirche St. Peter+Paul (Kommunionkinder mit Eltern und Geschwistern)

### Fam.Nachmittag šEltern u. Kinderš Bibelsamstag:

Kinder und Eltern treffen sich im Gemeindehaus St. Peter+Paul, 14-17 Uhr  
Eltern sprechen, beten und basteln mit ihrem Kind zu einem Thema  
nur die Kommunionkinder treffen sich von 10.00š13.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter+Paul

### Vorstellungsg-D

10.00 Uhr in St. Peter+Paul

### Familienwochenende

Kommunionkinder und ihre Familie verbringen ein gem. Wochenende auf dem Flensunger Hof bei Mücke im Vogelsberg.

## Kalender Erstkommunionkurs 2014/2015

Februar	März	April	Mai
1 So Familienmesse	1 So Familienmesse	1 Mi	1 Fr
2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag-Kreuzweg	3 So Familienmesse
4 Mi Gruppenstunde	4 Mi Gruppenstunde Elternabend	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 Do	5 So Ostern	5 Di
6 Fr Familien-	6 Fr	6 Mo	6 Mi Mai-Andacht
7 Sa wochen-	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So ende	8 So	8 Mi Probe	8 Fr
9 Mo	9 Mo	9 Do Probe	9 Sa Vater-Kind-
10 Di	10 Di	10 Fr Gottesdienst	10 So Wochenende
11 Mi Eltern u. Kinder	11 Mi Gruppenstunde	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 Do	12 So Erstkommunion	12 Di
13 Fr	13 Fr	13 Mo Dankgottesdienst	13 Mi
14 Sa	14 Sa Kerzen verzieren	14 Di	14 Do Himmelfahrt
15 So	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi Weggottesdienst	18 Mi Gruppenstunde	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingsten
25 Mi Gruppenstunde	25 Mi Beichte + Fest	25 Sa	25 Mo
26 Do	26 Do	26 So	26 Di
27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Sa Palmstockbasteln	28 Di	28 Do
	29 So Palmsonntag	29 Mi	29 Fr
	30 Mo	30 Do	30 Sa
	31 Di		31 So

**Elternabend  
Kerzen**

Elternabend für organisatorische Fragen zur Erstkommunionfeier, 20.00 Uhr, P+P  
Verzieren der Erstkommunionkerzen (Kinder und Eltern)  
um 11.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter+Paul

**Beichte und Fest  
Palmstockbasteln  
Kreuzweg  
Probe**

Erstbeichte der Kinder, anschließend kleines Fest mit den Familie, 16.30 Uhr  
11.00 Uhr im Gemeindehaus, Palmstöcke für Gottesdienst am Palmsonntag  
Am Karfreitag um 11.00 Uhr für Kinder und Erwachsene in P+P  
jeweils von 10.00 - 11.30 Uhr in St. Peter+Paul,  
am 10.04. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Eltern

**Erstkommunion**

10.00 Uhr in St. Peter+Paul, Kinder treffen sich um 9.30 Uhr im  
Gemeindehaus

**Dankgottesdienst  
Maiandacht**

10.00 Uhr in St. Peter+Paul (mit Kerze)  
Kennen lernen und Beten des Rosenkranzes, gerne mit Eltern,  
17.00 Uhr in St. Peter+Paul

**Vater-Kind-WE**

Zelten für Väter und Kinder in Kooperation mit den Pfadfindern

# Termine St. Peter und Paul 2015

= Schulferien

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1. Do	Neujahr	1. So	10 h Familienmesse PuP	1. So	10 h Familienmesse PuP	1. Mi		1. Fr	Tag der Arbeit	1. Mo	
2. Fr		2. Mo		2. Mo		2. Do	Gründonnerstag	2. Sa		2. Di	
3. Sa		3. Di		3. Di		3. Fr	Karfreitag	3. So	10 h Familienmesse in PuP	3. Mi	
4. So		4. Mi		4. Mi		4. Sa		4. Mo		4. Do	Fronleichnam
5. Mo		5. Do	Café Kolping	5. Do	Café Kolping	5. So	Ostern	5. Di		5. Fr	15 h Seniorentreff
6. Di	Hl. Drei Könige	6. Fr	15 h Seniorentreff EK-Familienwochen- ende	6. Fr	Weltgebetstag	6. Mo	Ostermontag	6. Mi		6. Sa	
7. Mi		7. Sa			7. Sa		7. Di		7. Do	Café Kolping	7. So
8. Do		8. So	11.15 h Familienessen mit Mittag-essen in Cölbe	8. So	11.15 h Familienessen mit Mittagessen in Cölbe	8. Mi		8. Fr	15 h Seniorentreff KF	8. Mo	
9. Fr		9. Mo		9. Mo		9. Do		9. Sa	Vater-Kind- Wochenende	9. Di	
10. Sa		10. Di		10. Di		10. Fr	KF	10. So	11.15 h Familienmesse mit Mittagessen in Cölbe	10. Mi	
11. So	10 h Familienmesse Sternsinger PuP	11. Mi		11. Mi	KF Vorstand	11. Sa		11. Mo		11. Do	
12. Mo		12. Do	15.11 h Seniorenfasching PV → Cappel	12. Do		12. So	Erstkommunion / Ende Praktikum Diakon Pasaribu	12. Di		12. Fr	KF
13. Di		13. Fr	KF	13. Fr	Fahrt nach Großenlüder	13. Mo		13. Mi		13. Sa	
14. Mi	KF Vorstand	14. Sa		14. Sa		14. Di		14. Do	Christi Himmelfahrt	14. So	11.15 h Familienmesse mit Mittagessen in Cölbe
15. Do	KF Frauen	15. So.	Kolping-Familiensonntag	15. So	Kolping-Familiensonntag	15. Mi		15. Fr.		15. Mo	
16. Fr		16. Mo	Rosenmontag	16. Mo		16. Do	KF Frauen	16. Sa		16. Di	
17. Sa		17. Di	KF Heringsessen	17. Di		17. Fr		17. So	Kolping-Familiensonntag	17. Mi	
18. So	Sternsinger Cölbe 10 h Aussendung in Wehrda	18. Mi	Aschermittwoch 8 HM Senioren	18. Mi		18. Sa		18. Mo		18. Do	KF Frauen
19. Mo		19. Do	KF Frauen	19. Do	KF Frauen	19. So	Kolping-Familiensonntag	19. Di		19. Fr	
20. Di		20. Fr		20. Fr		20. Mo		20. Mi	KF Vorstand	20. Sa	
21. Mi		21. Sa		21. Sa		21. Di		21. Do		21. So	Kolping-Familiensonntag
22. Do		22. So		22. So		22. Mi	KF Vorstand	22. Fr		22. Mo	
23. Fr	Dankeschönabend KF	23. Mo		23. Mo		23. Do		23. Sa	Priesterweihe	23. Di	
24. Sa		24. Di		24. Di		24. Fr	KF	24. So	Pfingsten	24. Mi	KF Vorstand
25. So		25. Mi	KF Vorstand	25. Mi		25. Sa		25. Mo	Pfingstmontag	25. Do	
26. Mo		26. Do		26. Do		26. So		26. Di		26. Fr	KF
27. Di		27. Fr	KF	27. Fr	KF	27. Mo		27. Mi		27. Sa	
28. Mi		28. Sa		28. Sa		28. Di		28. Do		28. So	Patrozinium + Pfarrfest + Nachprimiz Togar Pasaribu
29. Do				29. So		29. Mi		29. Fr	Messdiener- Wochenende	29. Mo	
30. Fr				30. Mo		30. Do		30. Sa		30. Di	
31. Sa				31. Di				31. So	Primiz in Bad Hersfeld		

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1. Mi		1. Sa		1. Di		1. Do	Café Kolping	1. So	10 h Familienmesse in PuP Allerheiligen	1. Di	
2. Do	Café Kolping	2. So		2. Mi		2. Fr	15 Uhr Seniorentreff	2. Mo		2. Mi	
3. Fr	15 h Seniorentreff	3. Mo		3. Do	Café Kolping	3. Sa	Tag der Dt. Einheit	3. Di		3. Do	Café Kolping
4. Sa		4. Di		4. Fr	15 h Seniorentreff	4. So	10 h Familienmesse zum Erntedankfest in PuP	4. Mi		4. Fr	15 h Seniorentreff
5. So	10 h Familienmesse in PuP	5. Mi		5. Sa		5. Mo		5. Do	Café Kolping	5. Sa	
6. Mo		6. Do		6. So	10 h Familienmesse in PuP	6. Di		6. Fr	15 h Salbungsgottesdienst	6. So	10 h Familienmesse in PuP
7. Di		7. Fr		7. Mo		7. Mi		7. Sa	Pfarrgemeindegemeinderatswahlen	7. Mo	
8. Mi		8. Sa		8. Di		8. Do		8. So		11.15 h Familienmesse mit Mittagessen in Cölbe	8. Di
9. Do		9. So		9. Mi		9. Fr	KF	9. Mo		9. Mi	
10. Fr	KF	10. Mo	Segeltörn	10. Do		10. Sa		10. Di		10. Do	
11. Sa		11. Di		11. Fr	KF	11. So	11.15 h Familienmesse mit Mittagessen in Cölbe	11. Mi		11. Fr	KF
12. So	11.15 h Familienmesse mit Mittagessen in Cölbe	12. Mi		12. Sa		12. Mo		12. Do		12. Sa	
13. Mo		13. Do		13. So	11.15 h Familienmesse mit Mittagessen in Cölbe	13. Di		13. Fr	KF	13. So	
14. Di		14. Fr		14. Mo		14. Mi		14. Sa		14. Mo	
15. Mi		15. Sa		15. Di		15. Do	KF Frauen	15. So	Kolping-Familiensonntag	15. Di	
16. Do	KF Frauen	16. So		16. Mi		16. Fr		16. Mo		16. Mi	
17. Fr		17. Mo		17. Do	KF Frauen	17. Sa		17. Di		17. Do	KF Frauen
18. Sa		18. Di		18. Fr		18. So		18. Mi		18. Fr	
19. So	Kolping-Familiensonntag ohne Mittagessen	19. Mi		19. Sa		19. Mo		19. Do	KF Frauen	19. Sa	
20. Mo		20. Do		20. So	Kolping-Familiensonntag	20. Di		20. Fr		20. So	Kolping-Familiensonntag
21. Di		21. Fr		21. Mo		21. Mi		21. Sa		21. Mo	
22. Mi		22. Sa		22. Di		22. Do		22. So		22. Di	
23. Do		23. So		23. Mi		23. Fr		23. Mo		23. Mi	
24. Fr	KF	24. Mo	Ferienspiele	24. Do		24. Sa	125. Stiftungsfest Kolpingsfamilie	24. Di		24. Do	Heiligabend
25. Sa		25. Di		25. Fr	KF	25. So		25. Mi		25. Fr	1. Weihnachtsfeiertag
26. So		26. Mi		26. Sa		26. Mo		26. Do		26. Sa	2. Weihnachtsfeiertag
27. Mo		27. Do		27. So		27. Di		27. Fr	KF	27. So	
28. Di		28. Fr		28. Mo		28. Mi		28. Sa		28. Mo	
29. Mi		20. Sa		29. Di		29. Do		29. So		29. Di	
30. Do		30. So		30. Mi		30. Fr		30. Mo		30. Mi	
31. Fr		31. Mo				31. Sa				31. Do	Silvester